

StrataXRT®

Zur Vorbeugung und Behandlung
von Strahlendermatitis

StrataXRT® – der innovative,
flexible Wundverband zur
Vorbeugung und Behandlung
von Strahlendermatitis

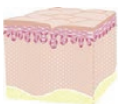


Schutz und Pflege für Ihre Haut

- Tragen Sie bequeme, weite Kleidung und wählen Sie weiche, angenehme Materialien (auch bei der Bettwäsche).
- Bedecken Sie die bestrahlte Haut, wenn Sie nach draußen gehen.
- Achten Sie auf maximalen Sonnenschutz (z.B.: Heliocare 360° Fluid Cream).
- Verwenden Sie nicht-parfumierte, milde Seifen und Duschgels (z.B.: PelGel® Duschgel).
- Duschen oder Baden Sie mit warmem, aber nicht heißem, Wasser und trocknen Sie sich nur sanft ab.
- Vermeiden Sie chlorierte Schwimmbäder. Diese können die Haut zusätzlich austrocknen.
- Entfernen sie die Strahlenmarkierung Ihres Arztes nicht von Ihrer Haut.
- Legen Sie nichts Heißes oder Kaltes auf den strahlentherapierten Bereich.
- Verwenden Sie keine Haarentfernungsprodukte und vermeiden Sie eine Nassrasur.

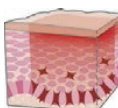


Die Auswirkung einer Strahlentherapie auf die Haut

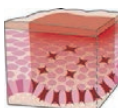


Beginn der Strahlentherapie

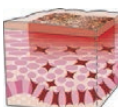
Keine sichtbaren Veränderung, trotzdem werden die Zellen in den untersten Hautschichten geschädigt.



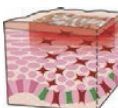
Die Entzündungsreaktion ist aktiviert, die geschädigten Zellen beginnen, an die Hautoberfläche zu wandern.¹ Nach circa 10-14 Tagen werden Hautschäden sichtbar.



Neue Hautzellen entstehen, bevor die abgestorbenen Zellen abschuppen. Die Haut wird dicker und trocken.²

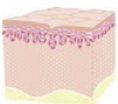


Die Anzahl der neuen Hautzellen reicht nicht aus, um die abgestorbenen Zellen zu ersetzen. Die Hautintegrität ist geschädigt. Die Haut wird rissig und spröde.²



Ende der Strahlentherapie

Der Heilungsprozess und die neue Zellproduktion beginnen in den untersten Hautschichten.



Die Haut kommt wieder in Balance. Bis zur vollständigen Heilung der geschädigten Haut können noch mehrere Wochen vergehen.

Quellenangaben:

1. Porock D et al. European Journal of Cancer Care 1999;8:143:153
2. Kedge K. Radiography 2009;15:247-257

Die Bilder wurden mit freundlicher Genehmigung vom The Princess Royal Radiotherapy Review Team, St. James's Institute of Oncology aus der Publikation „Managing Radiotherapy Induced Skin reactions, a Toolkit for Healthcare Professionals“ entnommen.

StrataXRT® - zur Vorbeugung und Behandlung von Strahlendermatitis

StrataXRT® ist ein innovativer, flexibler Wundverband.

- Schafft eine schützende Schicht und versorgt die Haut mit Feuchtigkeit.
- Lindert Symptome von Hautreizungen wie Trockenheit, Juckreiz oder Rötung.
- Hilft, Infektionen der betroffenen Haut vorzubeugen.

StrataXRT® bildet beim Trocknen eine dünne, flexible und schützende Schicht, die gasdurchlässig und wasserfest ist.

- Hilft, den natürlichen Wasserverlust der Haut zu reduzieren und schafft somit eine optimale Umgebung für die Wundheilung.
- Hat keinen Einfluss auf den empfindlichen Säuremantel der Haut, da StrataXRT® keinen messbaren pH-Wert hat.
- Ist einfach in der Anwendung und muss vor der Bestrahlung nicht entfernt werden.

StrataXRT® wurde speziell zur Anwendung auf offenen Wunden und geschädigter Haut entwickelt.

- Sollte direkt nach der ersten Strahlenbehandlung angewendet und mindestens 60 bis 90 Tage nach Beendigung der Strahlentherapie weiterverwendet werden.
- Kann in Kombination mit anderen Behandlungsmethoden oder mit einem zusätzlichen Wundverband verwendet werden.
- Ist ein Medizinprodukt der Klasse IIa, zugelassen zur Behandlung offener Wunden.

**Fragen Sie Ihr Behandlungsteam, ob
StrataXRT® für Sie geeignet ist.**

Richtige Anwendung von StrataXRT®



- 1 Reinigen und trocknen Sie die betroffene Haut oder oberflächliche Wunde.



- 2 Tragen Sie eine sehr dünne Schicht StrataXRT® direkt auf den betroffenen Bereich auf und lassen Sie das Gel trocknen.



- 3 StrataXRT® sollte ein- oder zweimal pro Tag auf die betroffenen Bereiche aufgetragen werden.



- 4 Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollte sich StrataXRT® im ständigen Kontakt mit der Haut befinden (24 Stunden pro Tag).



- 5 Die betroffene Hautstelle kann bestrahlt werden, ohne den StrataXRT® Film zu entfernen.

Zusätzliche Tipps für die Anwendung

- StrataXRT® kann im Kühlschrank aufbewahrt werden, um einen angenehm kühlenden Effekt zu erzielen.
- StrataXRT® kann öfters auf die betroffene Hautstelle aufgetragen werden, um Symptome wie Jucken oder Hautrötungen zu reduzieren.
- StrataXRT® sollte innerhalb von 5-6 Minuten trocknen. Dauert der Trocknungsprozess länger, haben Sie möglicherweise zu viel aufgetragen. Entfernen Sie vorsichtig überschüssige Mengen mit einem sauberen Tuch oder Mull und warten Sie, bis der Trocknungsvorgang abgeschlossen ist.
- StrataXRT® kann, wenn es noch nicht getrocknet ist, Flecken auf der Kleidung hinterlassen. Die chemische Reinigung erzielt in diesen Fällen die besten Ergebnisse.

StrataXRT®

Zur Vorbeugung und Behandlung
von Strahlendermatitis

StrataXRT® ist ein innovativer, flexibler Wundverband zur Vorbeugung und Behandlung von Strahlendermatitis.

StrataXRT® bildet beim Trocknen eine dünne, schützende Schicht und hilft so, Symptome von Hautreizungen zu reduzieren.

StrataXRT® schafft eine optimale Umgebung für die Wundheilung und versorgt die Haut mit Feuchtigkeit für einen schnelleren Heilungsprozess.

Inhaltsstoffe: Polydimethylsiloxane, Siloxane, Alkylmethylsilicone

StrataXRT® ist erhältlich in den Tuben mit 20g und 50g.



Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Pflegefachkraft wenn Sie Hautveränderungen bemerken. Es ist wichtig, vor jeder Strahlenbehandlung die betroffenen Hautstellen zu untersuchen.

Zu Wirkungen und möglichen unerwünschten Wirkungen dieses Medizinproduktes informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Hersteller:
Stratpharma AG
Centralbahnplatz 8
CH-4051 Basel, Schweiz
www.strataxrt.com

Vertrieb in Österreich:
Pelpharma Handels GmbH
Wohndorfweg 36
A-3001 Tulbingerkogel
www.pelpharma.at

 **Stratpharma**

 **PELPHARMA**
Ein Österreichisches Pharmaunternehmen

 **1254** Medizinisches Produkt der Klasse IIa,
FDA-gelistet/TGA-zugelassen